

Top: „NÖ Bezirksblätter“

Ein verlässlicher Partner für die Werbewirtschaft erhält das Vertrauen zurück und setzt seinen starken Kurs fort.

••• Von Skender Fejzuli

WIEN. Nach einem sehr erfreulichen Jahr 2015 folgt für die *Bezirksblätter Niederösterreich* ein weiteres erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2016.

Das zeigen auch die Umsatzzahlen der letzten zwei Jahre, die zuletzt sogar noch verbessert werden konnten. Das dokumentiert auch die nachhaltige erfolgreiche Arbeit und Ausrichtung mit Konstanz im Unternehmen, das sich in dem nicht gerade einfachen Umfeld der Printmedien bewegt.

Gezielte Maßnahmen

„Das Jahr 2016 war für die *Bezirksblätter Niederösterreich* äußerst erfolgreich. Wie bereits in den Vorjahren konnten wir eine tolle Reichweite für unsere Zeitungen sowie für unser digitales Produkt ‚meinbezirk.at‘ erzielen. Auch auf dem Werbemarkt haben wir durch die Nähe zu unseren Kunden reüssiert und unsere führende Position gefestigt. Für das Jahr 2017 zeichnet sich eine ähnliche, positive Entwicklung ab. Mit gezielten Maßnahmen werden wir auch in Zukunft versuchen, unsere Leser bzw. Werbekunden gleichermaßen zu begeistern“, so beschreibt



Ewald Schnell, Geschäftsführer *Bezirksblätter Niederösterreich*.

ein sichtlich zufriedener Ewald Schnell, Geschäftsführer der *Bezirksblätter Niederösterreich*,

das letzte Jahr mit einen sehr positiven Ausblick in das aktuelle Jahr.



© Erich Marschik

„NÖN“ mit positivem Trend

Stabile Abonnentenzahlen wurden verbessert.

WIEN. Vorsichtig gestartet, um dann im Finish noch einmal zuzulegen – so könnte man das Jahr der *Niederösterreichischen Nachrichten* beschreiben.

„Das Jahr 2016 war von einer Erholung der lokalen Werbemärkte geprägt. Die Konzentration der werbetreibenden Unternehmen im überregionalen Bereich hat hier wieder Luft für Unternehmen mit Einzelstand-

orten gebracht. Davon haben wir entsprechend profitieren können. Die Aboentwicklung ist stabil und konnte gegen Ende des Jahres durch eine Kampagne weiter verbessert werden.

Wir hoffen 2017 auf eine Fortsetzung des Trends“, beschreibt Friedrich Dungl, Geschäftsführer *Niederösterreichische Nachrichten*, zufrieden das letzte Jahr. (skf)

„TIPS“

Das Leseverhalten verändert sich

LINZ. Josef Gruber, *Tips*-Geschäftsführer und Chefredakteur, blickt auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück, in dem die regionale Wochenzeitung aus Oberösterreich gern als Informations- und Unterhaltungsmedium genutzt wurde.

„*Tips* ist als meistgelesene Zeitung die klare Nr. 1 in OÖ und bildet mit über 1,1 Mio. Lesern in Ober- und Niederösterreich einen fixen Bestandteil in der Medienlandschaft“, beschreibt Gruber die Beliebtheit der Wochenzeitung.

Ständige Änderungen

„2017 sehen wir eine besondere Herausforderung in der Weiterentwicklung unseres Online-Bereichs. Die Medienbranche sowie das Nutzungsverhalten der Leser entwickelt sich stetig in Richtung digitaler Nutzung und Informationsbeschaffung, und die damit verbundenen Ansprüche an Printmedien und deren Webauftritt haben sich verändert. Mit einem modernen, ansprechenden und benutzerfreundlichen Onlineauftritt entspricht *tips.at* schon jetzt den modernsten Anforderungen der digitalen Welt. Die Zugriffszahlen entwickeln sich fantastisch“, blickt Gruber gespannt in die Zukunft. (skf)



© tips